

Wasserbehörde informiert zum Stand der Sanierung von Kleinkläranlagen (KKA)

Kläranlagen von gut 40 000 Einwohnern verfügen noch nicht über die gesetzliche Norm

Im Vogtlandkreis wird seit 2011 das Abwasser von über 200 000 Einwohnern mindestens vollbiologisch behandelt. 196 700 Einwohner, das sind rund 80 Prozent der Einwohner, verfügten Ende des ersten Quartals 2010 über einen Anschluss an eine zentrale Kläranlage. Der überwiegende Teil des Abwassers wird auf den zentralen Kläranlagen inzwischen zusätzlich zur biologischen Behandlung auch zur Nährstoffreduzierung ge-

reinigt. Weitere ca. 6000 Einwohner behandeln ihr Abwasser inzwischen in vollbiologischen Kleinkläranlagen.

Ende 2011 wurde immer noch Abwasser von 40 000 Einwohner eingeleitet, bei dem die gesetzlich geregelten Mindestanforderungen nicht erfüllt werden.

Das Abwasser in den noch nicht angeschlossenen Haushalten wird

noch überwiegend aus mechanischen Kleinkläranlagen oder als Grauwasser direkt oder über Teilortskanalisationen eingeleitet. „Diese Einleitungen belasten unsere Gewässer gemessen am biochemischen Sauerstoffbedarf (BSB₅), der maßgeblich auf den biologischen Zustand eines Gewässers wirkt, ca. 2,5-mal so hoch wie das vollbiologisch behandelte Abwasser von 83,5 Prozent der Einwohner“, so Sachgebietsleiter Christoph Großer. Die Sanierung dieser Einleitungen ist deshalb auch in vielen Wasser-

körpern als verbindliche Maßnahme in den Bewirtschaftungsplänen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie festgelegt wurden.

Zwar laufen noch vereinzelte Untersuchungen nach zentralen Lösungen durch die Verbände in Bereichen ihres Verbandsgebietes mit Teilanschluss und in Bereichen die im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) als „dauerhaft dezentral“ eingestuft wurden. Es ist aber nicht davon auszugehen, dass in diesen Bereichen unter wirtschaftlicher

Betrachtung noch erhebliche Potentiale für zentrale öffentliche Lösungen bestehen.

Insofern wird das Landratsamt als zuständige Wasserbehörde nunmehr verstärkt auf die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen bei den verbleibenden Abwassereinleitern aus Kleinkläranlagen drängen. Für fast alle Einleitstellen der Teilanschlusskanäle der Verbände wurden bereits wasserrechtliche Regelungen getroffen. Die Sanierung wurde je nach wasserwirtschaftlicher Dringlichkeit mit unterschiedlichen Fristen, längstens jedoch bis zum gesetzlich geregelten spätesten Termin für den 31. 12. 2015 festgelegt. Grundstückseigentümer mit Teilanschluss werden durch ihren Verband entsprechend zur Sanierung der Kleinkläranlagen aufgefordert.

Bei den Kleineinleitern hat das Landratsamt bisher vorrangig auf Freiwilligkeit gesetzt. Dies ist in den meisten Fällen nunmehr auch aus rechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Kleineinleiter sind diejenigen, die das Abwasser aus Kleinkläranlagen direkt in ein oberirdisches Gewässer oder ins Grundwasser (Versi-



Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland

Hammerstraße 28 • 08523 Plauen
Tel. 03741 402-0 • E-Mail: post@zwav.de



Beratungstag Kleinkläranlagen 2012

Samstag, den 2. Juni 2012, sollten sich Interessierte bereits jetzt vormerken. Zu biologischen Kleinkläranlagen findet wieder ein Beratungstag auf der Kläranlage Plauen statt. ZWAV-Fachleute geben Ihnen Informationen zum Bau, zur Wartung und zum Betrieb von biologischen Kleinkläranlagen und beantworten gern Ihre Fragen zum Thema. Umfangreiches Prospektmaterial liegt bereit und zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr findet auf der Kläranlage Plauen am Elsteruferweg gleichlaufend auch eine Hausmesse mit rund 10 Herstellern von biologischen Kleinkläranlagen statt.

Vollbiologische Kleinkläranlagen Lieferung • Einbau • Nachrüstung • Wartung Beratung • Förderanträge

Michael Keilhack
BAUDienstleistungen
Hochbau • Tiefbau • Ausbau
Vom Keller bis zum Dachgeschoss
Tel.: (037421) 70 79 4
Fax: (037421) 70 79 5
Funk: 0179 539 54 17
08606 Oelsnitz
Untermaxgrüner Weg 4
www.keilhack-bau.de

Klempner Installateur
Tel.: (037421) 22 44 4
Fax: (037421) 22 28 4
Klempner- und Installateur GmbH Oelsnitz
08606 Oelsnitz
Alte Bahnhofstraße 15
www.klempner-installateur.de

Alles aus einer Hand!

KV
Klempnerei Wetzel
Heizung Lüftung Sanitär

BIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN

WARTUNG
INSTALLATION
NACHRÜSTUNG

Gasse 8, 08233 Pfaffengrün, Tel. 037468/2740, www.bwetzels.de

NEUmarker
Dienstleistungs GmbH

- vollbiologische Kleinkläranlagen
- Containerdienst
- Pflaster/Wegebau
- Rasenmäharbeiten
- Winterdienst

Neumarker
Dienstleistungs GmbH
Talstraße 26 a • Neumark/Sa.
Telefon.: 037600 3276 • Fax: 2281

A. Schädlich
Regen- und Abwassertechnik
e-mail: info@landschaftsbau-schaedlich.de

Vertrieb • Einbau • Umrüstung
von vollbiologischen
Kleinkläranlagen
Wartung aller Kläranlagen

Tel.: 03765 / 68747
08468 Heinsdorfergrund / OT Unterheinsdorf, Reichenbacher Straße 14

H & V BAU GmbH
Hammerbrücke
Telefon 037465 6333
www.h-v-bau.de

WELTNEUHEIT

Die neue APURIS® Kleinkläranlage:
schützt das Klima,
schont die Umwelt,
spart viel Geld!

- Bis zu 75% weniger Stromkosten
- Keine Pumpen, keine Magnetventile
- Einfache Wartung & Instandhaltung

APURIS®
Ihr APURIS®-Einbaupartner:
Baumann Umwelttechnik
Meßbacher Str. 145
08527 Plauen
Tel.: 03741 229053
Neubau ab 3.695,- incl. MwSt.
www.klaeranlagen-vogtland.de

Die einzigartige Kleinkläranlage ohne Strom und ohne mechanische Komponenten nach dem BIOROCK-Verfahren



Vorteile:

- stromloser Betrieb
- keine beweglichen, mechanischen Teile
- Nachrüstung möglich
- hervorragende Reinigungsleistung
- lärm- und geruchsfrei
- Über- und Unterlasten sind möglich
- minimaler Wartungsaufwand
- geringe Wartungs- und Betriebskosten

STOP-COMPANY®

eine Initiative der Fa. EUNIG Energie- & Umwelttechnik

www.stop-company.de

PIA
PIA Zertifiziert
EN 12566-3
EN 12566-1

DIBt Zulassung
Deutsches Institut für Bautechnik
Z-55.41-306
Z-55.41-307
Z-55.4-304
Z-55.4-305

T.: 0371-3365968 in Chemnitz • Ihr Partner vor Ort für Planung – Lieferung – Service – Wartung